

... [1½] Eimer Roten schlechten
 Pliht Jm Keller [des dem Heinrich I. Zurlauben gehörenden St. Konradshofes? in Zug]"
 "heini sagt Jmme sye der schlechte... Rote Wyn umb 10 gl angschlagen".
 "Nota wägen gugerlis [=Gugerli] s[el.] abhandlen umb 100 lb. ongfahr.
 den H: [Pater] Capuciner... [im Kapuzinerkloster in Zug] fragen.
 4 Span: Dublen: verdinget umb die schilt: [und Fenster?] Zum [Gasthof] ochsen [in Zug]".

Glossen von Beat Jakob Knopflin
 AH 129, 216 und 222 - Blatt 222 leer

[1635?]

A

INVENTAR VON SCHULDBRIEFEN UND GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESITZ VON
 [GARDE]LT. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN, WELCHE [BEAT JAKOB]
 KNOPFLI DEM STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG], KONRAD
 BRANDENBERG, ANVERTRAUTE

"Hernach volget Wass ich Jnnammen H lütenambt Heinrichen Zurlouben
 dem H. Stadthalter Cuonradt Brandenburg Jngeandtwortet hab. ...[:]

Ahn brieffen[:]

300 gl. bares geldts uff Thoman unnd anderes Zürcheren [=Zürcher]¹
 daby uff Martini [=11. November] 2 Zinss Jeder 15 gl. unnd 10 gl
 alten Zins so verrechtfertiget ist. etc.

100 gl uff [den Boten?] Heinj Hüssli [=Hüsler]² auch uff martinj
 Künfftig Zween Zinss

An gülden[:]

41 gl 20 ss Zins Jn underschidenlich brieffen uff Clauss und Osly
 den Wäberer [=Weber, beide von Zug] ist umb 10 gl gelts kein
 brieff. etc.

25 gl gelts uff der Mülistadt Zuo Steinhussen von dissen beiden falt
 uff martini von Jedem 2 Zinss

2 gl gelts uff Bardtle Meüller [=Müller] von Pöschenröht [=Böschen-
 rot]² falt uff martinj ein Zinss

6 golts guldy gelts Zuo 30 bz uff Ruodj **baumgartner** von steinhussen
 daby uff martinj 2 Zinsen.

Die ubrige brieff liggen auch hinder H. Stadthalter [Brandenberg]
 Zur sicherung der Frauw Mutter [Eva **Zürcher**] und ist dess [Kas-
 par?] **Sidlers**² [von Zug] Zalt unnd in Zoge[n], sol ich uff martinj
 deret Wegen 295 gl 30 ss ohne Zinss quot machen und Zalen 1
 ...[?]³

An Silbergeschir gab ich Jme ein grossen vergülten leüwen,
 Ein Kinder löfel ... [aus Zinn?⁴] mit einem Corallinen stein
 Eyn vergülts patzen gab ich in kirklij [d.h. in die St. Konradskap-
 pelle? in Zug]

Ein gamelierts glas gab ich uss befelch H. [alt] Amans [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrats **Beat II.** Zurlauben] dem H. Weihbischoff [des Bistums Konstanz, Johann Anton **Tritt von Wilderen**] do er [am 17. Juli 1635] die [St. Konrads-]Capellen gewichen⁵

Folgendt die brieff so für frouw Muotter [Eva Zürcher] hinder Jne geleg[:]

45 gl gelts uff Osswaldt Meyenberg⁶

15 gl geltz uff Baschi Rotten [=Roth]

11 gl 31 ss geltz uff giesen [=Giessen, Gem. Hünenberg] falt

15 [gl.] geltz uff der schluocht [=Schluecht, Gem. Cham]

16 gl 20 ss geltz uff [dem] hoff im feldt [=Feldhof in Baar]

15 [gl.] geltz uff Jacob Klousener [=Klauser, von Cham]⁷

10 gl geltz uff Christen Rusten [=Rust]

127 gl 20 ss

5 gl geltz uff Jacob **gretener**

5 gl. geltz uff uly **mening** gelichen [der Kirche] Sanndt Osswaldt [in Zug] ahn fr. Barbara Langenfälderin [=Langenfelder, von Solothurn] Jar Zytt.

Jtem dem H Stadthalter [Brandenberg] gab ich auch alle alte abgelöste und Sunst Andere brieff so mir von Jme auch worden syndt. etc.

An Kleideren erstens die so herren Amman [Zurlauben] verzeichnet syen[:]

Eyn Sehl daffetin mandtel

Eyn blauwess Atless Wambest

Eyn bleümbts Siden Wambstel von einem goldt stuckh.

Eyn Eschfarbe Karawazene[?]⁸ Kleidig Zerhouwen mit 9. dafet durch Zogen.

Eyn Sehl samet geblüembte Casagen und ein gstöss darzuo

Ein Sehl adtless wol hemblj oder nacht hemblj

Ein Wiess brätzelen Wambfel

Eyn brune schöne schlingen

Jtem die so hinder mir bliben sollen[:]

Ein Sehl wulinen mandtel mit Felpen gefeüteret.

Eyn purperfarb syden Kleidt mit goldt unnd Silber bluomen und gulden galunen.

Eyn paar gelb Streümpff und hosenbendel

3 par henschen.

2 heüt ein Wysen 1 Schwartzzen von e...[?]⁹

3 huot binden

1 für schloss oder homenspaner[?]¹⁰

1 psteckj mit messer.

1 grosy läderin bulgen

2½ eben bleüweten d: daffet.

1 buoch für ein priester

Edtlich ellen Silbernen Spitzschnür

1 alt ...[?] Atlas wambstel mit gulden Sparschnuer[?]¹¹. etc.

An Wehren etc.[:]

Allerhandt Sitenwehr

Ein Kurtz beschlagen wehrlj

1 Klob Spiess mit fransen Zodlen

Jtem an wyn ist [im St. Konradshof in Zug] verhanden[:]
13 Eimer ungfor in einem 15 Eimerigen fass [16]drissger Wyn. ...
12 Eimer Jn 2 fassen [16]33 Wyn und ein Stumpen so 2 eimer gsyn.
Aber druss brucht und by einem Eimer verkeült worden under den
[16]34.

Das gross fass vol [16]34.

Eyn 10 eimerigs [16]34 wyn

Eyn 5 eimerigs fass.

Eyn ungfor 3 Eimerigs fass Alles vom [16]34isten Jahr ...

66. Eimer

Der übrig ist der frau Muotter geben worden namblichen Jn 2 fassen
4 Eimer 29 Knöpff[!]"

"Abschrift Knoppflins Rechnung[!]"

- 1) s. Zurlaubiana AH 13/153
- 2) s. ebenda AH 58/58
- 3) Die Angabe der Münzsorte ist nicht mehr eindeutig lesbar.
- 4) Dieses letztere Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.
- 5) s. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 40. Beat II. Zurlauben war von 1629 bis 1663 Kollator der St. Konradspfründe.
- 6) Es kommen in Frage: Oswald **Meyenberg** [gest.1668], von Zug, oder Oswald **Meyenberg** [gest. 1681], von Baar.
- 7) s. Anm. 2
- 8)

9) s. Anm. 4

10)

11)

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben

AH 129, 217-218, 221-221a - Blatt 221^v und 221a^r leer